

	<p>Objekt: Ansicht von Beelitz</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 80-445-K2a</p>
--	---

Beschreibung

Im Jahr 997 wurde eine slawische Siedlung mit dem Namen "Belizi" erstmals urkundlich erwähnt. 1247 wurde Beelitz durch eine heilpendende Hostie zum Wallfahrtsort. Die "Topographie Electoratus Brandenburgici" berichtet: "Anno 1247. ist das Wunderblut zu Belitz auff solche Weise außkommen / und bestätigt: Etliche Juden beredeten eine Magd / daß sie eine geweihte Hostien ihnen zugebracht / und als sie dieselbe empfangen / zerstachen sie dieselbe / dem Herrn Christo zu Unehren / und spieleten also ein neue Passion mit ihr. Aber es floß also fort ein Blut in grosser Menge herfür. Sie erschracken drüber / stellten der Magd die Hostien wieder zu: Aber da sie dieselbe verhelen wolte / liessen sich viel Liechter / und Kertzlein sehen / biß endlich die That außgekundschaftet / die Juden / neben der Magd zur Straffe gezogen / und die Hostien zum Abgott gemacht ward [...]." Die judenfeindlichen Äußerungen galten lange als - heute widerlegter - Beleg für die erste Ansiedlung von Juden in der Mark. [Uta Kaiser]

Originaltitel: Beelitz

Grunddaten

Material/Technik:

Reproduktion

Maße:

Blatt: 11,8 x 20,8 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung

ann 1710-1715

wer

Daniel Petzold (1686-1763)

wo

Druckplatte hergestellt	wann	1913
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Beelitz

Schlagworte

- Grafik
- Pflügen
- Stadtansicht

Literatur

- Meisner, Heinrich (Hg.) (1913): Ansichten märkischer und pommerscher Städte aus den Jahren 1710-1715 nach den Original-Zeichnungen Daniel Petzolds. Berlin, Tafel 5